



INKLUSION

Mehr als nur Add on –
Wie Unternehmen messbare Indikatoren
für gelungene Inklusion entwickeln



Donnerstag, 28. November 2024

Agenda

- | | |
|-----------|--|
| 09:45 Uhr | Ankommen |
| 10:00 Uhr | Begrüßung mit Stimmungsbild zu Erfahrungen mit Nachhaltigkeitsberichten und der Entwicklung von KPI's für Inklusion |
| 10:35 Uhr | Inklusion führen und sichtbar machen, Kennzahlen aus der Praxis nutzen – Chance für das ESG Reporting, Wolfgang Kowatsch, Managing Director & Co-Founder von myAbility und Filip Bertzbach, Wirkungsmessung und –evaluation bei Dialoghaus Hamburg gGmbH |
| 11:05 Uhr | Pause |
| 11:10 Uhr | Einblicke in das Betriebliche Eingliederungsmanagement bei LHT und in die Entwicklung von KPI's von Stefanie Bonifer, Referentin Inklusion bei Lufthansa Technik AG |
| 11:35 Uhr | Austausch im Plenum / in Gruppen |
| 12:00 Uhr | Abschluss |



Bildnachweis: Andi Weiland / Gesellschaftsbilder.de

Eingangsthese: Inklusive(re) Ausbildung und Beschäftigung mehr als nur „add on“ ist für Unternehmen machbar.



Bildnachweis_Andi Weiland / Gesellschaftsbilder.de

Das erfordert aber Umdenken und nachhaltige Veränderung im Handeln.



Bildnachweis: Andreas Prost



Bildnachweis: Anna Spindelndreier / helloyou.studio / Gesellschaftsbilder.de



Bildnachweis: Andi Weiland / Gesellschaftsbilder.de



Bildnachweis: Andi Weiland / Gesellschaftsbilder.de



Soziale Nachhaltigkeit wird zunehmend reguliert, auch für Unternehmen

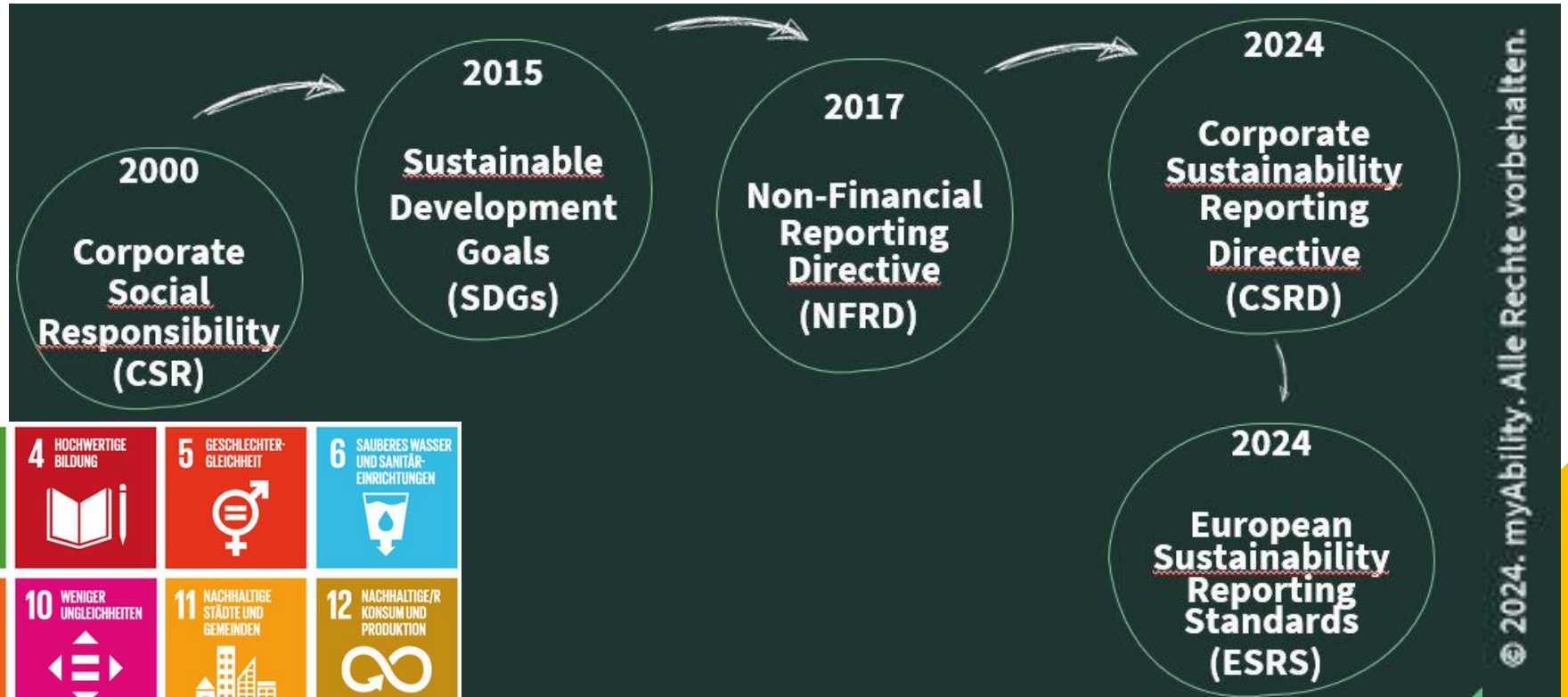


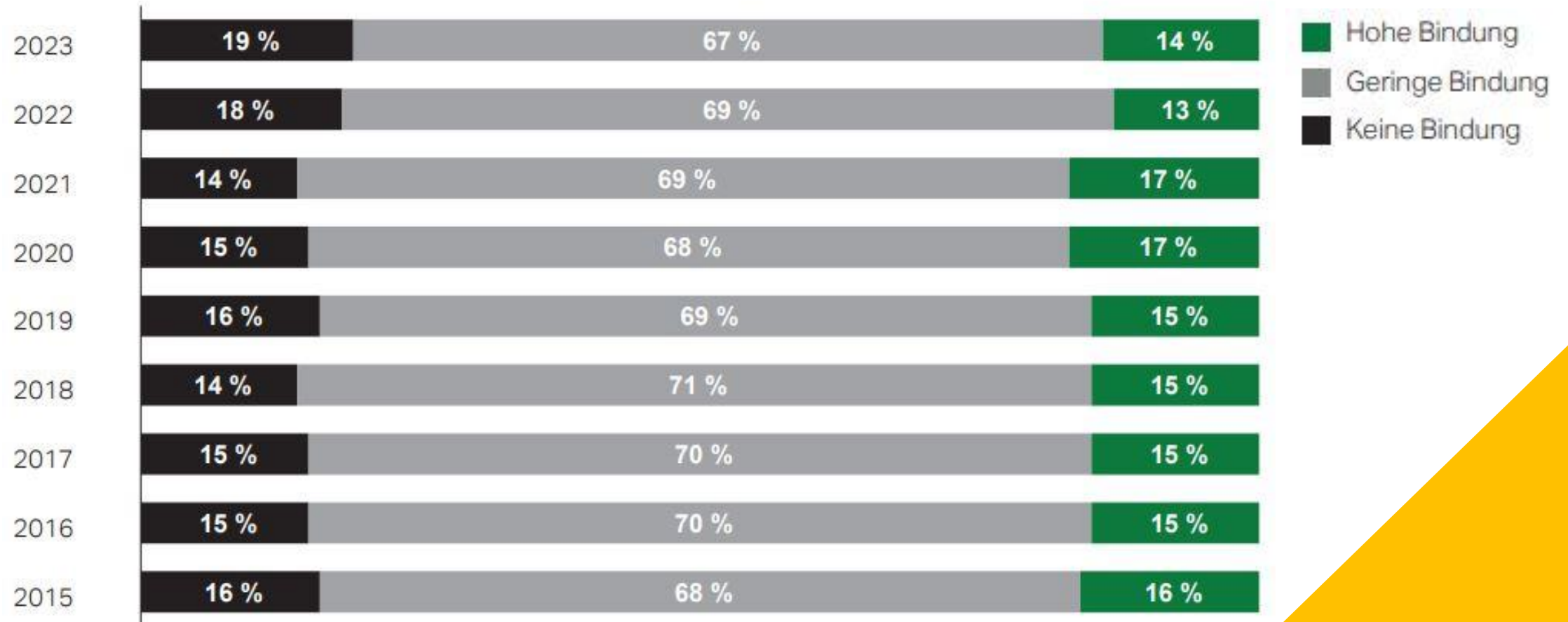
Foto: Bundesregierung



Inklusion findet sich in 3 von 4 Kategorien der European Sustainability Reporting Standards (ESRS) für Soziales

S1	Eigene Belegschaft	Gleichbehandlung und Chancengleichheit für alle	Beschäftigung und Inklusion von Menschen mit Behinderungen
S2	Mitarbeitende in der Lieferkette	Gleichbehandlung und Chancengleichheit für alle	Beschäftigung und Inklusion von Menschen mit Behinderungen
S3	Betroffene Gemeinschaften		
S4	<u>Konsument:innen</u> und <u>End-Nutzer:innen</u>	Soziale Inklusion	Nicht-Diskriminierung, Zugang zu Produkten und Dienstleistungen

Die emotionale Bindung von Deutschlands Beschäftigten seit 2015



Quelle: Gallup Engagement Index Deutschland 2023, S. 10.

Die Erfüllung von Pflichten war als Treiber für Inklusion wenig wirksam

Private Unternehmen ab 20 Arbeitsplätzen in %, die ihre Verpflichtung zur Beschäftigung von Menschen mit einer Schwerbehinderung vollständig erfüllt haben

2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
38,3	38,4	38,2	38	38	37,6	37,7	38,1	37,5	37,1

Beschäftigungsquote: 2023

4,5%

⊖ zum IBA 22 mit 4,6%



1,6 Millionen



Menschen mit Behinderung sind nicht in den Arbeitsmarkt integriert

Quellen: Bundesagentur für Arbeit 2024, Schwerbehinderte Menschen in Beschäftigung (Anzeigeverfahren SGB IX) Aktion Mensch, Inklusionsbarometer Arbeit (IBA) 2023, S. 8

Zeitplan für die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)



• **Börsennotierte Unternehmen, die schon unter die NFRD fallen**

- ✓ 500 Mitarbeitende
- ✓ 50 Mio. € Umsatz oder
- ✓ 25 Mio. € Bilanzsumme

• **Große Kapitalgesellschaften**

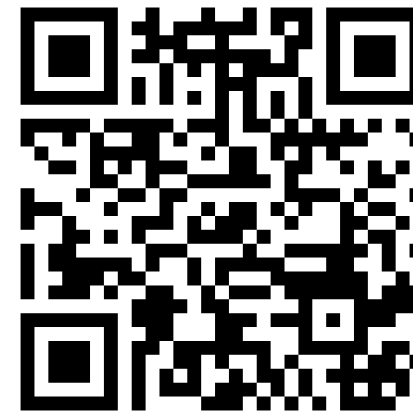
- ✓ 250 Mitarbeitende
- ✓ 50 Mio. € Umsatz
- ✓ 25 Mio. € Bilanzsumme

• **Börsennotierte KMU**

Umfrage zu Treibern und Kennzahlen für Inklusion



Besuchen Sie www.menti.com und
 benutzen den Code **8509 0223** oder
 scannen den QR-Code



Was also kann die Wirtschaft tun, um Inklusion
 zu führen und messbar zu machen?

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!



Die Netzwerkstelle „Das Demographie Netzwerk Hamburg“ wird im Rahmen des Projekts "Fachkräfte für Hamburg" von der KWB e.V. umgesetzt und von der Sozialbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg finanziert.

Das Aktionsbündnis für Bildung und Beschäftigung Hamburg – Hamburger Fachkräftenetzwerk unterstützt ddn Hamburg.